

Verkauf, Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei F. F. Jost, Grimms'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Verkauf und Einkauf von Antiquitäten, Münzen etc. bei Zechlesche & Köder, 25 Königsstr. 25, Gummi-Waaren-Bazar 3. Petersstrasse 5.

Wittwoch, 1. October. Keine Vorstellung. Abend, veranstaltet von der Stadt Leipzig zur Feier der Eröffnung des Reichsgerichts.

Wittwoch, 1. October. Die Niedermaus. No. 1414 von Eisenstein - Marie Weisinger. Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater. Dienstag, den 30. September 1879: Zweites Gastspiel des königl. Hofchauspielers Herrn Max Adwensfeld aus Stuttgart.

Baronet Sir Bernard Darleigh. Anna, seine Gemahlin. Johann, ihre Nichte. John Harris, Kapitän. Sir Henry Maxwell, Landrichter.

Preis der Plätze. Proscenium-Loge, I. Rang, Orchester-Loge, I. Reihe, 3 A, Mittelbalcon, I. Rang, Balkon-Loge, I. Rang, Seiten-Loge, I. Rang, Parquet 2 A, Nummeriertes Parquet, Orchester-Loge, die hintere zwei Reihen, 1 A 50 A, Parquet-Loge 1 A 75 A, Barriere, Proscenium-Loge, II. Rang, erste Reihe, Balkon-Loge, II. Rang, Seiten-Loge, II. Rang, Amphitheater 1 A, Proscenium-Loge II. Rang, hintere Reihe, Stehplatz II. Rang, Stehplatz, Amphitheater 50 A.

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Mittwoch, den 1. October 1879: Zur Feier der Eröffnung des Reichsgerichts in Leipzig: Overtüre, dirigirt vom Capellmeister Herrn G. B. Repler, unter geill. Mitwirkung eines Männerquartetts.

Feuermeldestellen. Centralstation: Rathhaus-Durchgang (Rathswache). Polizeibureau (Rathswache). 1. Feuerwache Rathswache (Stadthaus).

Altes Theater. Madame Fabart. Komische Oper in 3 Acten von Cibot und Duru. Musik von Jacques Offenbach.

Der Marquis von Pontalba. Fabart, Theaterdirector. Madame Fabart, seine Frau. Major Cotignac. Suzanne, seine Tochter.

Preis der Plätze. Barriere 1 A 25 A, Parquet 2 A 50 A, Proscenium-Loge: ein einzelner Platz 2 A 50 A, kleine Proscenium-Logen 10 A Orchester: ein einzelner Platz 2 A Amphitheater: Sperrplatz 2 A 50 A, ungesperrt 1 A 75 A, erster Rang: Sperrplatz 2 A 50 A, erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 2 A 50 A, ungesperrt 1 A 50 A, zweiter Rang: Sperrplatz 1 A 25 A, zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 A 25 A, dritter Rang: Mittelplatz 60 A, dritter Rang: Seitenplatz 80 A, Einplatz 1/2 Ubr. Anfang 7 Ubr. Ende nach 1/10 Ubr.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Dienstag, 30. September. Geschlossen, wegen Vorbereitung zu dem am 1. October stattfindenden Abendfest.

Sächsl. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof A. Linie Leipzig-Dorf: *12. 10. fr. - 4. 45. fr. - *8. 25. fr. - 9. 5. B. - 12. 30. R. - 3. 30. R. - *6. 15. R. - 6. 25. R. - 10. 40. R.

Leipzig-Dresdener Bahnhof. A. Linie Leipzig-Nieja: 5. 10. fr. - 7. 50. B. - *9. 10. B. - 11. 30. B. - 3. 5. R. - *6. 8. R. - 7. 4. R. - *9. 50. R.

Berlin-Anhaltische Bahn: A. Von Berlin 3. 48. fr. - 10. 18. B. - *11. 38. B. - 5. 19. R. - *5. 35. R. - *11. 18. R.

Sächsl. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. - 8. 10. B. - *8. 35. B. - 9. 59. B. - 12. 35. R. - 4. 11. R. - 6. 50. R. - *8. 2. R. - 10. 4. R.

Leipzig-Dresdener Bahnhof. A. Linie Dresden-Nieja: 1. 48. fr. - *6. 47. B. - 9. 34. B. - 10. 44. B. - 2. 41. R. - 5. 20. R. - *8. 26. R. - 10. 29. R.

„Enterpe“. Der Concert-Verein „Enterpe“ wird im Winterhalbjahr 1879-80 im grossen Saale der Buchhändlerbörse 10 Abonnement-Concerte unter Leitung des Capellmeisters Herrn Wilhelm Treiber veranstalten.

Rauchwaaren-Auction von Joseph Finkelstein & Co., Leipzig, am 1. October 1879, Vormittags 9 Uhr. Zum Verkauf gelangen: 421928 Feh. 254 Dttter. 1988 Fehrückensacke. 1029 Hausklagen. 8413 Fehwammensacke. 5620 Steinmarderschweife.

Museum für Völkerkunde. Eine Anzahl Doublotten, u. A. japanische Lackachen, Porzellane u. s. w. unter denen auch werthvollere Gegenstände, können von und Sonntag, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 1 Uhr zu festen Preisen abgekauft werden.

Rgl. Handelsgericht Leipzig. Verkündung: Am 30. September Vorm. von 9 Uhr ab im Bezirksgericht eine Partie keine Möbel, feiner Betten, Bilder, 1 eiserner Geldschrank und Ladenmüllern, sowie eine große Anzahl verschiedener Bücher, von denen ein genaues Verzeichniß am hiesigen Gerichtsprotokoll auslängt und unter welchen sich namentlich die Werke von Schiller, Goethe, Shakespears, Goethe, Kant, Schlegel und Anderen, sowie Bierers's Diction, Corvins's Weltgeschichte u. die Schriften von Rabanoch befinden.

Die Waaren liegen im Waaren-Lager Poststraße Nr. 3 (Grühl Nr. 60) zur Bekichtigung bereit und sind Cataloge daselbst im Comptoir zu haben. Der Bedarf der Provinzial-Irren-Anstalt Altscherbitz bei Schleißhau an ca. 100,000 St. Kartofeln für die Zeit vom October d. J. bis zur Ernte 1880 soll Freitag, den 10. October e., Vorm. 9 Uhr im Ankaufsbureau zur Versteigerung ausgeschrieben werden.

Maurerarbeiten in meinem Neubau, in der Stadt, will ich an einen Maurermeister oder Unternehmer in Accord vergeben. Werest, wollen mir u. Neubau-Gesellschaft" abg. Hil. d. Bl. Königsplatz 17. Bad Kösen. Hôtel Kurzhals. Bon jetzt ab zur Traubener. Besondere Preis pro Woche 22 A.

Becker & Co. Wir führen Wissen. SLUB. Wir führen Wissen. Original-Größe. Spitze ef., l., m. u. h. nur für Wiederverkäufer - bei Fr. Aug. Grossmann, Großhandlung in Kunstartikel u. Schreibwaren, Petersstrasse 28, 2. Etage.

Alex. Katsch, Alfenide- und Neusilberwaaren-Fabrik

Berlin, St. Petersburg, Cöln a/R.,
in Leipzig durch Herrn Emil Wilbrand, Markt 17, Königshaus, vertreten.



Patent-Kaiser-Lampe

auch „**Krystall-Illuminator**“ genannt.
Borzüglichste Petroleum-Lampe ohne Cylinder und ohne Explosionsgefahr.
„**Garantirt rauch- und geruchsfrei**“.
Ruhiges, helles Licht; schöner als Gas. Ersparnis 30 Proc. gegen die bisherigen Petroleumlampen mit Rundbrenner, 80 Proc. gegen eine Gasflamme gleicher Leuchtkraft. Probeklampen unter Garantie à 6¹/₂, 7¹/₂, 8¹/₂ Mark. Aufsätze auf Gasarme 7 und 7¹/₂ Mark liefert gegen Nachnahme

Paul Heussi, Leipzig, Petersstraße 2.

Gardinen-Handlung.

Alle Neuheiten in sächs., schweizer., engl. und franz. Gardinen sind eingetroffen und empfehle mein reichhaltiges Lager nur solider und reeller Fabrikate zu äusserst billigen Preisen.
Auf ältere Muster und Raster jedes einzelnen Genres, welche unter Fabrikationspreis abgebe, mache besonders aufmerksam.

Thomaskirchhof, Emil Beckert, Thomaskirchhof,
früher in der Schweizergardinen-Engroshandlung der Herren Baumann & Co.
Magazin für Weiss- und Trauerwaaren.
Gardinen-Handlung.

Bei meiner Abreise von Leipzig kann ich nicht umhin, allen meinen verehrten Kunden und Herrschaften für das Vertrauen und freundliche Wohlwollen, welches dieselben mir während meiner langjährigen Thätigkeit zu Theil werden ließen, meinen innigsten Dank auszusprechen.
Zugleich theile ich mit, daß ich mein Geschäft Herrn R. Genthner hier käuflich überlassen habe und bitte ich, daß mir bewiesenes Vertrauen auch auf meinen Nachfolger gütlich übertragen zu wollen.
Leipzig, den 30. September 1879. Hochachtungsvoll und ergebenst
Hedwig Glöckner geb. Glöckner.

Auf Obiges Bezug nehmend, halte ich meine
Chemische Waschanstalt
den geehrten Herrschaften bestens empfohlen und werde ich bemüht sein, daß in mich gesetzte Vertrauen auf jede nur mögliche Weise zu rechtfertigen zu suchen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
R. Genthner.

Specialität
eleganter
Kinder-Garderoben
für
Anaben
und
Mädchen
bis 15 Jahren.
C. Sussmann,
Grimma'sche Straße 37.

Weisse Gardinen,
nur vorzüglichster Qualität, schweizer, englischer und sächsischer Fabrication, empfehle ich in reicher Auswahl sehr preiswerth.
Einen großen Vorrath englischer Fall-Gardinen, in Rosten von 9-8 Fenstern zu außerordentlich reducirten Preisen.
Wilhelm Röper,
Specialität für
Teppiche, Möbelstoffe und Gardinen,
Göthestraße Nr. 1.

Adalbert Hawsky
in LEIPZIG,
Spielwaaren - Fabrik.
Lager in- und ausländischer Spielwaaren
und
Fabrik von Illuminations-Laternen,
Master-Aufstellung und Engros-Lager
Neumarkt 9, 1. Etage.

Pariser Weltausstellung 1878 **prämirt**
mit dem 1. Preis
Panzer Corsets
hauptsächlich für starke Damen passend, à A 8,50 bis A 18, sowie langtaill. Corsets à A 4,80 bis A 11
Gustav Köhler,
Ecke der Kloetorgasse und des Thomaskirchhofs.
Brüsseler Fabrikat, solid gearbeitet, und mit echtem Fischbein, vorzüglich sitzend, empfiehlt in reicher Auswahl.
Wäsche-Fabrik,
Ecke der Kloetorgasse und des Thomaskirchhofs.

Burghoff's Virginia-Comode (80 1/2).
Wenn u. vorzüglich für das Wachstum des Haupthaares, Schuttmittel gegen vorzeitiges Ergrauen u. Ausfallen desselben, sowie gegen den so lästigen Kopfschmerz und Ausfall der Haare, nachgemacht angesetzt, vom Apoth. Burghoff.
Kleinigste Debit: M. Schwarzwaller, Bäckerische Str. 10.
COCA
A. v. W. Wirkbarkeit & Copypians enthältend (Schönung über ihre Anwendung gegen Brust- und Lungenleiden (Pillen 1), Uterusleiden (Pillen 2) u. Nervenschmerzen, Schwächen aller Art (Pillen 3) gratis) stets vorräthig in allen, Makern-Apotheken und deren Depôts:
Leipzig: R. H. Pauleke, Engel-Apothek Dresden: F. Eder und alle anderen Apotheken; Halle a. S.: Dr. H. Jäger, Birsch-Apothek.

C. L. Walter & Söhne
aus Berlin.
Specialität eleganter
Knaben-Garderobe
vom kleinsten Knaben an bis zur Herrengröße,
zur Messe jetzt
Goethestraße 2,
1. Etage oder 2 Treppen
in der Theater-Passage.
Rein auf Reichhaltigkeit assortirt
Möbel-Lager
bringe ich hierdurch dem geehrten Publicum in empfehlende Erinnerung unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung.
Friedrich Brenner,
Nicolaistraße 14, Luedt's Hof.
Gegenwartig verlag.

Zwei...
Stellenfall...
Berliner...
wurde...
angebracht...
werden...
am...
angebracht...
werden...
dem...
oder...
Kemp...
ich...
platz...
gar...
welder...
hin...
Das...
den...
Richter...
Wade...
und...
Heren...
Concert...
nicht...
Die...
Heren...
König...
67...
beruht...
weiter...
Herde...
ang...
Dem...
über...
der...
Gow...
Fr...
Se...
dem...
Rück...
K...
die...
reihen...
und...
Hand...
Herde...
Sieger...
für...
oder...
werde...
selber...
und...
Sch...
P...
jed...
D...
Sab...
Win...
fen...
den...
C...
braun...
St...
B...
G...
St...
braun...
E...
P...
mit...
Für...
die...
7...
vier...
j...
K...
S...
braun...
G...
an...
ni...
P...
d...
Her...
K...
nicht...
Her...
K...
fallen...
1879...
K...
K...
2...
K...
W...
D...
und...
wurde...

Königlich Belgischer Post-Dampfschiffahrts-Dienst zwischen Ostende und Dover.

Abfahrt von Ostende jeden Morgen um 10 und jeden Abend um 8 Uhr; Abfahrt von Dover jeden Morgen um 9 Uhr 30 Min. und jeden Abend um 10 Uhr 30 Min.

Die Dampfschiffe correspondiren mit den Expresszügen von und nach London, Brüssel, Wachen, Berlin, Köln, Basel via Luxemburg etc.

Die Expresszüge um 3 Uhr 5 Min. Nachm. von Ostende, und um 10 Uhr 30 Min. Abends von Köln sind mit Schlafwagen versehen.

Directe Billets für obige Route werden in allen Hauptstädten Europas ausgegeben.

Die Dampfschiffe stehen in Verbindung mit der Kaiserlich Deutschen Post und der Agence Continentale (Continental Daily Parcels Express), 53 Gracechurch Street, London und befördern gewöhnliche und Werth-Pakete aller Art, Gebührenden etc. zu festen und billigen Tariffätzen.

Brüssel, 1879.

Agenten: in Köln: Herr Ad. Charlier Memminger, Dombhof 19 (Arthur Francken). — In Wachen: Herr Ad. Charlier Memminger.

Preise der Plätze auf dem Dampfboot 1. Klasse 19 Francs 75 C., 2. Klasse 19 Francs 75 C., Kinder 1. Klasse 9 Francs 50 C., 2. Klasse 8 Francs 40 C. Für eine Erste-Kabine 10 Francs 85 C. Rückschlag zum Preise eines Platzes 1. Klasse.

Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Von Mittwoch den 1. October a. e. an finden die Dampfschiffahrten nach folgender Fahr-Ordnung statt:

Täglich von Wiesa früh 7^{Uhr} nach allen Stationen bis Dresden.

Täglich von Wiesa fr. 6, Vorm. 10^{Uhr} u. Nachm. 3 nach Dresden, Nachm. 5^{Uhr} nach Wiesa.

Täglich von Dresden Vorm. 10 nach Meissen, Nachm. 3 nach Meissen u. Wiesa, 4^{Uhr} nach Meissen.

In Dresden Anschluss an die Dampfschiffahrten nach der Sächsisch-Böhmischen Schweiz bis Eiteritz.

Abfahrten werden schnell und pünktlich befördert.

Dresden, den 28. September 1879.

Der vorstehende Director: Hönack.

4^{te} unkündbare Pfandbriefe

der in- und ausländischen Hypothek-Bank des Königl. Sächsischen Staatsrentendirektoriums in Dresden.

M. 3000, M. 1000, M. 500

Sie haben die auf Weiteres abzugeben.

Alle Behörden des Reichsgerichts, die Verwaltungen öffentlicher Kassen und milder Stiftungen, Kirchen- und Schulinspektionen und Vormünder sind berechtigt, ihre Capitalien und Depositen, sowie resp. das Vermögen ihrer Pfandbesitzer in Pfandbriefen dieser Bank anzulegen.

Leipzig, den 23. September 1879.

Becker & Co. Schirmer & Schtück.

Leipziger Wechslerbank in Liqu.

Sie beabsichtigen hierdurch die Actionaire unserer Bank, daß als zweite Quote auf jede Actie der Leipziger Wechslerbank von 600 Mark

5 Procent = 30 Mark

vom 1. October a. e. ab in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr in unserem Bureau, Reichstraße 53, zur Auszahlung gelangen.

Die Actien sind mit arithmetisch geordnetem Nummern-Verzeichniß, wovon Formulare bei uns zu haben sind, einzutragen. Am Tage nach der Einlieferung können die abgetragenen Stücke, sowie der Betrag der zurückzahlenden Quote von 5 % gegen Rückgabe des von uns bei der Einlieferung auszufüllenden Actien-Comptoirschein wieder in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 18. September 1879.

Leipziger Wechslerbank in Liqu. Breslaustr. C. Becker.

Lotterie der Kunst-Gewerbe-Ausstellung Leipzig 1879.

Ziehung 13. October.

Hauptgewinne: Werth Mark 6000, 4000, 2000, 1000 etc., außerdem 20000 Gewinne, sammtlich bestehend in den herrlichsten, kostbaren Kunstgegenständen im Total-Werth von 175,000.

Loose 3 Mark, soweit noch der geringe Vorrath reicht, bei den bekannten Verkaufsstellen und bei dem General-D. bit

H. Magnus, Leipzig, Dainstraße Nr. 1.

Fortbildungsschule für jüngere Kaufleute und Gewerbetreibende

(begründet von Director Georg Dönges)

Hainstr. 7, im Stern, Mittelgeb. 1. Etage.

Der Unterricht in dem bevorstehenden Winter-Semester beginnt Montag, den 18. October. Anmeldungen (auch zu den seit 12 Jahren bestehenden halbjährigen Abendkursen) werden von Unterzeichneten von 11 bis 1/2 und von 5 bis 7 Uhr in der Anstalt angenommen. Unbemittelte erhalten im Französischen und Englischen kostenfreien Vorunterricht. Prospect gratis.

Die Schüler der Anstalt sind vom Besuche der Städtischen Fortbildungsschule entbunden.

Dr. Klein, Director. (Windmühlenstrasse No. 26, II.)

Kaufmann. Fortbildungsschule.

Das Wintersemester beginnt am 18. October. — Anmeldungen werden angenommen und Prospekte gratis verabfolgt im Schullocal Markt No. 13, Stieglitzens Hof, Treppe D, II. Etage. — Bekennung vom Besuche der Städt. Fortbildungsschule.

Director Ed. Kühn.

Sch. Bach-Str. 58. Kindergarten, Sch. Bach-Str. 58

Anmeldungen werden täglich von 9-12 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags entgegengenommen.

DER DALLAR

Illustrirte Damen-Zeitung.

25. Jahrgang.

Abonnement-Preis incl. aller Supplemente und der colorirten Modenbilder.

vierteljährlich 2^{1/2} Mark.

Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Moden und Handarbeiten, 24 Supplemente mit 500 Schnittmustern.

24 Nummern mit Unterhaltungen, 24 Seiten.

19 colorirte Modenbilder und Handarbeitsvorlagen in Farbendruck.

Bestellungen auf diese belletrische und weitverbreitete Modenzeitung nehmen alle Buchhandlungen und Postämter entgegen.

Musik-Institut

Gustav Schmidt

Rühnberger Straße 21, 2. Stage.

Am 1. Octbr. beginnen neue Curse für Clavier, Gesang, Violine und Theorie. — Honorar beträgt bei wöchentl. 2 Actionen 7^{1/2} M. pr. Monat — Anmeldungen nimmt Unterrichtsleiter entgegen tägl. v. 9-5 Uhr Nachm. Achtungsvoll Gustav Schmidt.

Unterricht

im Vorgekauften für Damen ertheilt Unterzeichnete, der beste Empfehlungen zur Seite stehen, in Einzel- und Gesammtstunden und ertheilt sich Anmeldungen dazu in ihrer Wohnung Brandweg Nr. 8 zwischen 10 und 3 Uhr oder bei Herrn Norzschowitz, Neumarkt.

Flora Terne, Schülerin des Herrn Julius Höppler in Dresden.

Local-Veränderung.

Vom 1. October a. e. befindet sich mein Comptoir

Weststraße Nr. 7,

meine Wohnung und Geschäft in Blasewitz, Steinstraße Nr. 1.

Julius Steib, Zimmermeister.

Kunst-Färberei und Wäscherei

von Robert Voigt, Neumarkt 7.

Sammet-Garderobe

aller Art unzertrennt mit jedem Besatz unter Garantie wie neu nach eigenem Verfahren vorgerichtet.

„Pietät“

Verdigungsmittel für Leipzig und Umgegend übernimmt nach feststehendem Tarif jede Ausführung von Verdigungsmitteln mit 6 verschiedenen Vertheilung neuerer Bauart, sowie mit dem reichhaltigsten Reichthum (früher Eigentum der Schneider-Jungung).

Haupt-Bureau: Neustädtel Nr. 10, Moritz Ritter.

Annahme: Querstraße Nr. 36, Robert Müller.

William Lasso's Hair-Elixir

nimmt unter allen gegen das Ausfallen der Haare, sowie zur Stärkung und Kräftigung des Haarwuchses empfohlenen Mitteln unübertroffen den ersten Rang ein.

Es besitzt zwar nicht die Eigenschaft, an Stellen, wo überhaupt keine Haarwurzel vorhanden sind, Haare zu erzeugen (denn ein solches Mittel giebt es nicht, wenn schon dies von manchen andern Tincturen in den Zeitungen täuschend behauptet wird) — wohl aber giebt es die Kopfhaut und die Haarwurzel veranlaßt, das Ausfallen des Haars sofort aufzuheben und sich aus den Wurzeln, so lange diese eben noch nicht abgestorben sind, neues Haar entwickeln, wie dies bereits durch zahlreiche praktische Versuche festgestellt ist.

Auf die Farbe des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluß, auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schädliche Stoffe.

Für Leipzig ist der alleinige Verkauf dieser Tinctur den Herren C. Berndt & Co., Grimmaische Straße 26, übertragen.

William Lasso, London, Paris und Berlin.

EISENTROPFEN (FER BRAVAIS)

Bestes Blut bildendes Mittel.

Kerlil. empfohlen bei Blutschwäche, Blutararmuth, Schwäche u. s. w. Kehlert frei von jeder Säure, ohne Geruch, ohne Geschmack, ohne den Magen u. die Lunge anzugreifen. Erzeugt keine Verstopfung. Ein Flacon für einen Monat hinreichend. Preis 2 Mark.

Für Nachnahme wird gewahrt.

Zu haben in den meisten Apotheken des In- & Auslandes.

Kauf briefliche Bestellungen Postverfandt durch die Victoria-Apothek, Friedrichstr. 19, und die Strauss Apotheke, Stralauerstr. 47 in Berlin.

Die Musikalien-Handlung v. R. Spangenberg, Weststraße 57, hält ihre bis auf die Neuzeit ergänzte

Musikalien - Leihanstalt

zur geneigten Benutzung besond. empfohlen.

Wie werden säumige Schuldner zum Zahlen veranlaßt?

Gedruckte Anleitung unter dem Titel: Der Zahlungsbefehl vom 1. October d. J. ab. Gemeinverhandl. Darstellung des Mahnverfahrens nach der neuen Civilproceßordnung von H. Meyer, Obergerichtsrath in Gelle. Preis 50 C. Vorwärts in der Rossberg'schen Buchhandlung, Universitätsstr. 19 (Paulinum). Nach auswärts franco gegen Einsendung des Betrags.

Prämirt auf allen Weltausstellungen!

General-Agentur der Geschäftsbücher-Fabrik I.C. KÖNIG & EHARDT Hannover bei F.G. MYLIUS Leipzig.

J. C. König & Ehardt's Original-Extra-Einbände, Patentirte Drabt-Einbände Markt No. 13.

Atelier Krötzsch

Eibonickstraße 40.

Liefert unter Garantie der Treue nach jeder guten oder schlechten Photographie, selbst von Verdorbenen

Portraits in Oel, Kreide-Portraits, Aquarell-Portraits und übermalte Photographien zu sehr mäßigen Preisen und ertheilt sich Bestellungen aufträge baldigst. Preisliste u. s. w. erlassen" auf fr. Brl.

Bilderbücher

und Jugendbüchlein in größter Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfiehlt

Franz Ohme,

Unter den Eichenstr. 20.

Escher's Nähfaden

für Hand und Nähmaschinen hat

Herr Carl Häuser, Leipzig,

alleinigen Vertrieb für Königreich Sachsen, und verkauft zu Fabrikpreisen.
Baumwollen-Spinnerei und Zwirnerei
Nieder-Uster (Schweiz).

Ein rühmlich bewährtes
Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,
Nervenwunde, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf-
und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte Fichtenädel-
Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden
Anerkennungen garantiert ist, in Fl. à 2/4, und 1/2.
Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Treppen.
Sie haben bei Otto Meissner & Co., Leipzig, Nicolaistraße.

Hamburger Ausstellung 1879 prämiert.
(R. B. 487.)
Kern-Talgseife
nar trockene Waare, empfiehlt auch diese Messe wieder en gros und en détail zu
soliden Preisen
O. H. Fürstenworth aus Merseburg.
Augustusplatz vis à vis Johannesgasse.

Gold-Leder-Spiritus-Laok
in verschiedenen Nuancen empfehlen billig
J. G. Franz Richter & Co., Leipzig, Gasse für Straße 13, 1.

In seiner neuesten Vervollkommnung ist C. Henry Hall's
Pulsometer
der einfachste, billigste und ökonomischste Apparat zum Leben
von Wasser, Thee, Suppe und anderen Flüssigkeiten direct
durch Saugpumpen auf beliebige Höhe.
Für Sachsen, Bayern, Württemberg, Provinz Sachsen, Anhalt und die Um-
liegenden Staaten zum Verkauf allein berechtigt
Kretschmer & Lüchau,
Leipzig, Jacobstrasse No. 1.
Prospecte, Preislisten und Kostenaufschläge gratis.

Zur
Trocken-Druck-Vervielfältigung
ist die dazu erforderliche **Tinte** - Blicke - à Liter 6 A., sowie
kleine Flaschen à 50 A. und beste **Masse** zum **Selbst-**
aufgang, à Rilo A. 2,50 zu haben bei
J. G. Franz Richter & Co., Leipzig, Blücherstraße 3 parterre.

Während der diesjährigen Herbstmesse befindet sich die Bilderausstellung von
J. M. Grob in Leipzig-Entritzsch
(früher Goethenasse 4, Georgenhalle)
Ecke Saizgässchen und Naschmarkt.
Geachtete Kunstfreunde werden besonders auf die Neuheiten in **Glas-**
chromographien aufmerksam gemacht.

Musterlager
in feinen schwarz emaillirten und versilberten
Eisenguß-Galanterie-Waaren
Johannes Fischer & Co.
Ostenbach u. H.
Petersstraße Nr. 14, 1. Etage.

Neuester
Hühnerträger,
Patent. Hundeleine,
Billige Jagdjoppen
in allen Größen 6 A. 75 A.
praktische Hüte, Mützen etc.
in reichhaltiger Auswahl
im Magazin von
Theodor Pitzmann
Wde vom Neumarkt und Schillerstraße.

Ausverkauf
eines Vagers
Boigtländischer Maschinenstickereien,
als: Bekleidungsstücke und Kostanten zu verarbeiteten Preisen
Petersstraße 15, im Hofe links 2. Et. rechts.

Günther Herbst,
Reichstraße Nr. 49, 1. Etage, Ecke Saizgässchen.
Fabrik und Vager Deutscher und Franz. Bijouterien.
Specialitäten: Double'or Brochen, Ohrgehänge, Armbänder, Ringe, Knöpfe etc.
Echte Talm'or (Composition) Uhrketten,
Collers, Medallions, Breloques, Schlüssel etc.
Vollständiges Vager couranten Goldwaaren.

Rau & Comp.
aus Goeppingen in Württemberg.
Neuheiten in fein lackirten Theebrettern, Vogel-
käfigen, Kaffeemaschinen System Veyron.
Musterlager: 5 Grimma'sche Straße 5, 2. Et.

Vereinigte Fabriken
Erbert'scher Stahlwaaren
aus Neustadt bei Stolpen
empfehlen ihr reichhaltig assortirtes Vager in aus- und mehrtheiligen Tischen, In-
strumenten, Jagd-, Garten-, Küchen-, Fleischer-Messern z. zc. zu billigen
Preisen und Bedingungen.
Neumarkt, Grosse Feuerkugel,
im Hofe Gewölbe Nr. 8.

Neu! **Patent-Christbaumlämpchen.** **Neu!**
Musterlager
von Glaspielwaaren und Christbaumdecorationen aller Art
Ellas Greiner Vettters Sohn aus Laucha.
Muerbachs Hof, Treppe G, 1. Etage.

Opt. Institut u. physik. Magazin,
Reisszeug-Fabrik
und
Zeichnen-Utensilien-Lager
von
Theodor Kühn, Petersstrasse 46
(nahe am Ma. kt.)

Stahlfedern! Stahlfedern!
REICHSBANK FEDER
in 100 verschiedenen Sorten, darunter die so sehr beliebten Reichsbankfedern,
Bürofedern, Leipziger Bankfedern, Buchfedern, Correspondenz- und
Schulfedern. Federhalter in 70 verschiedenen Sorten, das Dtzl. von 10 Pf. an.
Jules Le Clerc aus Berlin,
No. 46. Auerbach's Hof. No. 46.

Stahl-
Federn
ca. 300 Sorten
Grosß- u. Einzelst.
Neue
Federn
Stenographie-Feder, Holdt's Patent-Federn, Deutsche Reichs-
Gerichts-Feder, letztere beide Sorten eignen sich für jede Hand und werden
für Briefschreiber empfohlen.
Federhalter in reicher Auswahl.
O. Th. Winoklor, Ritterstraße Nr. 41.

Local-Veränderung.
Adolph Weber,
Spielwaarenfabrik, Rarburg.
31. Petersstraße 31. 2 Treppen, 31.
Mehrere besonders billige courante Sachen
und auffallende Neuheiten, unter Auser-
scheidung.

Luigi Avolio
aus Neapel.
Grosses Lager
Corallen Camees, Mosaik u. Lava
65 Brühl, Schwabe's Hof.

Brillen u. Klemmer
in den neuesten For-
men u. beste Qualit-
ät empfiehl-
t F. A. Dietze,
früher C. Naumann.
Optisches Institut
Neuma. Nr. 29. Königl.che Brüderrungen
werden mit größter Sorgfalt aufgeführt.

A. W. Kipling & Cie.
Perlen-, Edelsteine und
feine Imitation
aus Paris und Newyork.
Zur Messe:
Brühl No. 30.

Meubles-
Magazin

Hentze & Beyer,
11 Klostergasse 11,
empfehlen sein reichhaltig's Vager in
allen Holzarten, eich und laubholz.
Polstermeubles
eigener Fabrik.
Anfertigung aller Tapetier- u. We-
beiten unter Garantie zu billigen
Preisen.

Richard Schnabel
in Leipzig,
Nr. 7 Wintergärtchenstraße Nr. 1.
Das Beste dieser Gattung.
Kunstliche Verzierungen und Ge-
brauchswaaren aller Art auf
langen Jahren zu verkaufen.
Schonung in Preis. Annehmlich-
keiten in Holz, Eisen und Stein-
geschäften. Dienst mit Gedächtnis.
Geschäft, Holzhandel, Buchbinder,
Schneiderei.
Händlervertrieb gratis.

Alle Artikel
für
Kücho
und
Haus
empfehlen das
Wirtschafts-
Magazin
von
Paul Buckisch,
Grimm. Straße 12.
Illustrirte
Cataloge
über
complete Küchen-
Ausstattungen
gratis und franco.

Für Partielkäufer.
Was beliebt: Leinwand, Gardin,
Kragen, schwarze Zilk-Waaren z.
haben ist's zum Verkauf bei
Aug. Förster, Markt 6
(R. B. 697.) größte Auswahl im Gan-
zen und Einzeln Emil
Wagner, Thomaskirch 2,
früher Richter's Waarenfabr.

Watto
aus der Schwämmfabrik Josef Kalymos
(Griechenland) verkauft zu billigen Preisen
Drosso Weneulls,
Engros, Contour, Vager Brühl 78, Engros

Holz
Kiefer I. Cl. frei gespalten A. 8,75
groß . . . 9,75
nur geschnitten . . 10,25
Kiefer II. Cl. à Sub. Dtzl. 50 Pf. weniger.
Harte Holzarten ebenfalls billig.
Dampf-Holzspalterei
Enke's Dampf-Vertrieb
Befehlung per Postkarte.

Ernst
Rob.
über län
Beamt.
an die
Ein bi
an sein
Obern
unter
nur we
fahre
werden.
unter
blatet
Winl., v
dopp. u.
f. Waare
Brauer
drei St
Kurzred
Bechreit
lehrt grü
NB. Süd
Buch
sponden
Boc:ba
Nähe
Ein d
erth. U
Orsch.
Sur
einen
geschä
anspr
Fran
zu Cur
Eine
franzö
Gr. W
Ja
Wan
exchang
Lady p
Tagebl
Ber
tu
Oft
Specht
in Bel
Gef
kleinen
unter
Biol
Orsch
Rinder
Ein
das G
einige
in bef
Gef.
Fiala
Ein
Donor
Wdr
Sternt
Ge
ertheil
den b
schlich
pro G
Gefäß
muffte
Sei
wird
Do
der B
solch
Ein
fid zu
Wdr.
Fi
Lap
Zö

Visitenkarten,

100 Stück von 1 A an, Monogramme 100 von 2 A Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Zurichisch & Repetitorium über sämtliche Rechtsdisziplinen erth. ein Beamter, Adr. unter Schiffstr. W. M. 14 an die Expedition dieses Blattes.

Ein bi-later Ober beabsichtigt, von jetzt an sein Kind zu unterrichten, um es bis Oftern soweit zu fördern, daß es die unterste Elementarclasse überfliegt.

Buchhaltung

Ein vereinf. Buchhaltung dopp. u. dopp. it. f. Baaren, Bank, Fabrik u. gewerbli. Gesch.

Stenographie

Radikale u. tüchtige Praktiker durch einen geprüft. Lehrer.

Englisch lehrt Julius Meusohke,

Wanted English Conversation, either in exchange for German or on moderate terms.

Knaben- und Mädchen-Garderobe

in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen aber streng festen Preisen J. Piorkowsky

Das Plätten und Glätten

der Wäsche wird in kurzer Zeit gründlich geleistet i. Thomaskirche Nr. 6, 2. St.

Das Anfertigen von Damenkleidern

wird gründl. gel. Eisenstr. 88, 2. Mittelb.

Das Plätten und Glätten

der Wäsche wird in kurzer Zeit gründlich geleistet i. Thomaskirche Nr. 6, 2. St.

Friedrich'sches Desinfections-Verfahren, Relohsdesinfectionspulver

patentirt und polizeilich genehmigt, fernere Preis: 50 R. 4 6, 100 R. 8 50, 1 1/2 R. 4 2.

Max Friedrich, Centrale und Hauptdepot: Leipzig, Schulstraße 9.

Abonnements

für die Desinfection ganzer Grundstücke unter Neben- nahme aller etwaigen Polizeistrafen.

Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig. Mey's Stoffkragen

sind keine Papierkragen, da sie mit wirklichem leinenartig appretirtem Webstoff vollständig überzogen sind, kosten aber trotzdem nur circa 4, 5 bis 6 Pfennige per Stück neu, also kaum so viel als das Waschlöh von leinenen Kragen.

Mey's Stoffkragen sind Allen zu empfehlen, die auf saubere elegante Kragen Werth legen.



Grösste Auswahl von Herren-, Damen- und Kinderkragen und Manschetten ausser den hier abgebildeten Façons.

Schwarzseidene Herren-Cravatten zu billigsten Fabrikpreisen. Detail-Geschäft der Fabrik MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig 9 Neumarkt, Leipzig.

Tapissier-Manufactur

C. Hesse aus Dresden, in Leipzig, 7 Grimmische Strasse, empfiehlt neben einer bedeutenden Auswahl in Neuheiten eine grosse Partie Stickereien auf mattfarbigem Canevas, übrigens aber in frischen Mustern zu namhaft ermäßigten Preisen.



Ballschuhe und Stiefelletten für Damen und Herren

empfehl von den einfachsten bis zu den elegantesten, in jedem Genre, zu den billigsten Preisen

N. Herz, 45. Reichsstraße 45.

Conrad Nagel,

7 Schützenstr. 7, empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Petroleum-Lampen von den bill. bis zu den feinsten

Die in Paris eigens für mich mit meiner Firma angefertigten besten Zahnbürsten



1 A 26 1/2 pr. Städt. H. Backhaus, Grimmische Strasse Nr. 14.

Servant, wäscht, bess. aus, wend. d. Karte abgeholt Königstr. 4, III. Waidlborn, Rödel 7-8 A gemend. Markstraße 8, IV. I. Gerh. Schindl, empfl. f. Bod. Str. 8b, IV.

Damen- u. Kinderkleider wird sauber u. elegant gefertigt Grimm. Str. 10, IV.

Seine Damenkleider wird schnell u. praktisch gefertigt Rathenbüchelstr. 8, III. v. Gleg. u. einl. Damenkleid. Wehr. 23, II.

Bau- u. Gefäßschneider werden modern gefertigt Sternwartstraße 28, I.

Seine tücht. Schneiderin, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Damen- u. Kinderkleider wird gut u. sauber gefertigt Humboldtstraße 29, 4. St.

Seine Schneiderin, die eigenes Geschäft hatte, geht wieder außer dem Hause, auch Zuschneiden und Besuchen. Familienstraße u. Reiger Str. 4d: bei Frau Beder im Geschäft.

G. Becher's Chemische Wäscherei, Flecken- und Garderobe-Reinigungs-Anstalt

Färberei und Reparatur 50. Nürnberger Strasse 50.

Damen- und Herrenkleider, sowie Stoffe jeder Art (auch sehr schwer)

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Reinigt, färbt, wäscht, w. n. d. neufl. Sch. ad. f. n. Weichh. Questr. 8, IV. r.

Carconl. bill., Pension Gr. Meißnerstr. 29, III. ... Carconlog. feil. 1-9 fol. D. Moritzstr. 19, I. ... Carconlog. Gartenstraße 19, pt. rechtl. ...

Ein freundl. möbl. Stube u. Zimmer ist zu vermieten ... Ein feines möbl. Stube mit Schlafkammer ... Ein feines möbl. Stube mit Schlafkammer ...

Zu 1. Octbr. 1 geräum. feines Zimmer an anständigen Herrn bei ruhigen Seiten ... Eine separate leere Stube 1. October in 3. Stage ...

Offen ist eine freundl. Schlafk. mit Kopf für Herrn Petersstr. 28, 2. C. III. Friedberg ... Eine feine möbl. Schlafk. mit Kopf ...

Pension.

Für Kinder, welche eine kleine höhere Schule besuchen, ist in einer feingebildeten Familie gute Pension offen ...

Omnibusfahrt während der Messe von Lausitz nach Leipzig und zurück
Dienstags, Donnerstags u. Sonntags.
Abfahrt von Lausitz früh 6 Uhr. Rückfahrt von Leipzig Abends 6 Uhr.

Zoologischer Garten.

Nur noch bis mit Donnerstag, den 2. October. Zum ersten Male. Hier noch nie gesehen. **Ein Arabischer Fürst**, begleitet von 2 Frauen und 8 nubischen Jägern. ...

Concert im Skating-Rink von 4-11 Uhr Abends.
Entrée 60 Pfg. Kinder die Hälfte. Ernst Pinkert.

Salon Agoston.

Während der Messe täglich 3 grosse Vorstellungen Physik, Magie, Ballet, Klopffestei, Wunder-Fontaine, Gespenster etc. etc.

Drei Linden, Lindenu. Einladung.

6 Abonnements-Concerte. Vom Musikchor des Königl. Schützen-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Leitung des Herrn Directors Wallther.

Prager's Bierentunnel.

Heute Abend saure Windstolbanen mit Bayerisch und Erbkiger Lagerbier. C. Prager.

G. Meiling.

Blind's Restaurant. 39. Neumarkt 39. Heute Abend Krebs-Suppe. Stammsprüche in großer Auswahl.

Brühl 34. Stokert's Restaurant Brühl 34.

Heute Abend 1. gr. Kuchentisch, wozu höchst einladet G. Herrmann.

Oajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfehlen zu heute Abend sauren Winterbraten mit Stücken. Bier und Cose ff.

Zum Strohsack, Universitätsstraße.

empfehlen heute Schmalbraten, früh von 1/9 Uhr an Maßwein, Mittags Brat, frische Würst und Würstsuppe, ebenso auch außer dem Hause.

Italienischer Garten.

Morgen Mittwoch 200 Schlachtch. G. Hermann.

Hollmundt's Restauration, Sternwartenstr. 30.

empfehlen heute Schlachtch, früh von 1/9 Uhr an Maßwein, Mittags Brat, frische Würst und Würstsuppe, ebenso auch außer dem Hause.



Schützenhaus.

Aufgehobenes Abonnement.

Concert und Auftreten

sämmtlicher zur Messe engagierter Künstler.
Specialitäten ersten Ranges.

Mlle. Pola und Mons. Angoly, unbortreffliche Luft-Gymnastiker,
Troupe Kellino, Partorero- und Luft-Gymnastiker,
Troupe Bourbonnelli-Folchini, preiskrönte Luft- und Partorero-Gymnastiker,
Miss Elizabeth Hokin, Equilibristin und Partorero-Gymnastik,
Mons. Delepiere nebst 2 Töchtern, (Virtuosin auf Holz-Instrumenten)
der beliebtesten schwäbischen **Geschwister Rommer,**
der berühmten Tyroler Natur- **Joseph Engelhardt,**
Sänger-Gesellschaft **D'Alvini,**

sowie des unbortrefflichen japanischen Jongleurs welcher durch seine Production als Zaubermeister vor höchsten Herrschaften grössten Beifall gefunden.
Bei günstiger Witterung feenhafte Beleuchtung der Gärten.

Anfang ^{1/2} 8 Uhr. **Entrée à Person 1 Mark.**
Im Triebhause sind Logen und reservirte Plätze zum grössten Theil freigegeben und wird dasselbst Bier etc. nach Wunsch verabreicht.

Im Vordergarten rechts:

See- u. Süswasser-Aquarium (22 Becken).
Neu angekommen: 1 Stachelrochen, 2 grosse Goldschleien, 2 Pfeilschwanzkrebe, Einsiedlerkrebe, Seepfaffen etc.
Entrée am Tage 75 Pfg., Abends für Concertbesucher 50 Pfg.
R. Kühnrich.

Neu eröffnet:

Restaurant „Zum Börsenkeller“
(Filiale vom Schützenhaus.) **Grimmische Strasse No. 6.**
elegant, der Nezeit entsprechend eingerichtet, Biere von Franz Erich, Erlangen, Weiss von bestrenomirten Firmen, vorzügliche Küche, Hamburger Frühstücks-Buffet etc. halte zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen.
NB. Helles Bier von Franz Erich in Erlangen in vorzüglicher Qualität ist wieder eingetroffen.
Heute von Nachmittags 5 Uhr an
Echte Turtel-Suppe. D. O.

Central-Halle.

Heute, sowie täglich während der Michaelismesse
Concert und Kunst-Vorstellung.

Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Miss Katarinodare,

erste Turnerin der Gegenwart,
Frl. Anita und Luisa Lüdjen, genannt les soeurs cosmopolitaines, Berwandlungs-Künstlerinnen,
Schwedisches Damenguartett, unter Direction der Frau Missa Sachs,
Herr Professor James Jones, Gewilbricht (bis jetzt unbetroffen),
Die Arabergesellschaft des Herrn Sidi Ben Mahomed (9 Pers.), welche durch ihre wirklich rauschverregenden Productionen bis jetzt überall grössten Beifall erntete,
Herr Monzon Dalvini, Japanischer Sauterhändler und Jongleur,
Familie Overgaard, Grohartige Partorero- und Luft-Gymnastiker,
Herr Oscar Vetter (Gewilbricht) in seinen hervorragenden Leistungen a. d. Sechstrapes einzig dastehend,
Mr. J. Harway, Japanischer Drahtkünstler.

CONCERT
von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Mathies.
Cassendöffnung 7 Uhr. **Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mk.**
Frits Kömmling.

NB. Ausserdem halte meinen grossen Partorero-Saal als
Billard-Salon

(11 Billards, darunter ein deutsches) eingerichtet, sowie täglich von 12-3 Uhr
Mittagstisch
(Suppe, 1/2, Portionen, Butter und Käse) à 1 Mark, bestens empfohlen.
Passépartout-Billets haben heute keine Gültigkeit.

Pantheon.

Heute Dienstag **Grosser Weisball.**
Sobald empfehle reichhaltige Speisekarte und gute Getränke.
Anfang 7 Uhr. **H. Tietach.**

Jeun Baese's Affen-Theater.
Zweite No. Täglich 8 Vorstellungen 4, 6, 8 Uhr.
Vorführung der 60 bedrängten vierfüßigen Künstler, als Affen, Hunde, Stiegen, Pferde und Elephanten. — Neues Programm.
Preise der Plätze: Num Stuhlpl. 1 A 90 A, Sperrpl. 1 A, 1. Rang 75 A, 2. Rang 50 A, Gallerie 30 A.
Kinder bis 10 Jahr bis zum 2. Plaz die Hälfte. Achtungsvoll J. Baese.

Concert-Tunnel
Hôtel de Pologne.
Täglich großes Concert
der aus 10 Personen bestehenden Künstler-Gesellschaft.
Heute Abend, ganz neu:
Luca und Wachtel,
besetzt von Frl. v. Rigens und Herrn Zimmermann.
Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 A. Ref. Pl. 75 A.

Café Turc
7 Petersstrasse 7.
Täglich während der Messe
Concert und Vorträge.

Café Wien
9 Burgstrasse 9.
Tägl. Concert u. Vorträge
Emil Rückert, Dir., aus Dresden.

Englischer Keller.
Abend-Concerte.
Tägliche Zensung grosser
Holsteiner Austern.

(R. B. 604.) **Café**
zum Barfussberg.
Kl. Flötschergasse 28/24.
Orchestron-Concert
1. Et. Billards 1. Et.

Blaues Ross.
Concert u. Vorträge.

Café Rothe
63. Brühl 63.
Tägl. Concert u. Vorträge.
Heute Abend sauren Winderbraten mit Thüringer Stiegen.

L. Hoffmann
im a. v. d. Schützenhaus
Heute Abend Steinpilze.
Weihen-Stephan, Kagerdier, Gefe.
(R. B. 696.) Heute
Burgstr. 27. Leberknödel.
Morgen: Schweinsknoch.

Blauer Hecht. Heute Abend Saldaunen. A. Hans.
Schlachtfest empfiehlt heute
G. Krätzer, Katharinenstrasse 18 im Hofe
Heute Schlachtfest
bei Ernst Stimmler,
Gaisstraße 6.

Heute Schlachtfest.
H. Sommerlatte,
Grimmische Strasse Nr. 4.
Münchener Bierhalle, Burg- 21.
Schweinsknochen und Rätze,
Biere in Auswahl vorzüglich
empfiehlt H. Seidel.

Deutsche Bierhalle
Brühl 71
empf. f. d. Mittagstisch mit Suppe zu
40, 50 und 60 A. Stammrührlid. Stamm-
abendbrot, sowie heute Abend Schwein-
taschen mit Stiegen. Biere ff.
R. Leinboos.
Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf.
tägl. Mittagst. Dorr. 20 A.
In einem guten Mittagstisch können noch
einige Herren theilnehmen Kupfers. 4. II.

Eröffnungsfeier des Reichsgerichts im Schützenhause

Mittwoch, den 1. October 1879.

Grosse Extra-Concerte und Gala-Vorstellungen
in sämmtlichen festlich decorirten Räumen und freudhaft erleuchteten Gärten,
verbunden mit

Riesen-Pracht-Fenerwerk

in beiden Gärten,
das letzte in dieser Saison.
Anfang Abends ^{1/2} 8 Uhr. **Beginn des Fenerwerks ^{1/2} 11 Uhr.**
Entrée à Person 1 Mark.

Billets vorher à 50 A sind zu haben im Börsenkeller, Grimmische Str. No. 6,
und bei Herrn Dittrich, Halle'sche Strasse No. 4.

Bonorand.

Grosses Concert
von der Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector Waldhor.
Anfang 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**

- PROGRAMM.**
- | | |
|--|---|
| 1. 1. Theil Militair-Musik. | 6. Ouverture zu „Ruy Blas“ von Ren-
delsb.ohn. |
| 2. Fest-Ouverture über das Thüringer
Volkslied „Ach wie ist's möglich“ von
Lassen. | 7. a) Balbesbüßern von Gubulca. |
| 3. Vorspiel zu „Hohengraun“ von Wagner. | b) Chanson d'amour von Lambert. |
| 4. 3. Theil an die Nacht der Liebe,
Hymnus von Dieprecht. | 8. Concert für 4 Violinen von Maurer. |
| 5. Grillsbanner, Walzer von Strauß. | 9. Klavierabatsch, Potpourri von Pflieger. |
| | 10. Ballstücken, Polka von Strauß. |

Neue Theater-Conditorei.
Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Concert-
Sänger-Gesellschaft Pitstinger aus dem Guckertthale.
Anfang 8 Uhr. **Entrée 40 A.**

Schillerschlösschen Gohlis.

Heute Dienstag, 30 September 1879:
Tyroler National-Concert
der höchst bekannten Concert- u. Jodelsängergesellschaft
Jos. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Dieselbe hatte die hohe Ehre, vor JJ. Majestäten dem Kaiser u. Kaiserin von
Oesterreich, dem Kaiser u. Kaiserin von Rußland, dem Kaiser Maximilian von Mexico,
der Königin von Sachsen u. Königin der Niederlande, Ihrer Kaiserlichen Hoheit
der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Elisabeth, Ihrer Königl. Hoheit dem Prinzen
u. der Prinzessin Karl von Preußen, den Prinzessinnen Marie u. Elisabeth v. Braunschweig,
dem Großherzog u. Frau Großherzogin von Sachsen-Weimar, dem Herzog von Alben-
burg, dem Herzog u. Herzogin von Meiningen und vielen anderen Höchsten u. hohen
Derrschaften mit großem Beifall zu concertiren.

- PROGRAMM.**
- I. Theil.
- 1) Prinz-Karl-Marsch, Chor.
 - 2) Abschied von der Sennarin, Bariton-Solo mit Chor u. Jodeler-Solo (St. Vogelreuter).
 - 3) Schiller's Traum, Solo für Flöte, gespielt von Frl. Paula.
 - 4) Auf Wiedersehen von Liebe, Bar-Solo, gesungen von Herrn Thaler.
- II. Theil.
- 5) Die lustigen Gensdjäger, Jodelgesang.
 - 6) Sänger und Girtin, Duett von Kugiller.
 - 7) Der Frühaußtag, Jodeler-Solo (Frau Hinterwaldner).
 - 8) Solo für Streichquör, gespielt von Frl. Paula.
- III. Theil.
- 9) Wer lustig singen kann, Quintett von Blumachner, Jodeler mit Chor.
 - 10) Gute Nacht mein Kind, von Kbt., gesungen von Frl. Anna Freyer.
 - 11) Des Kessels von Suppe.
- Auf vielleichtes Verlangen: Die Verlobung auf der Him mit National-Tanz.
Anfang Abends 8 Uhr. **Entrée 50 Pfg.**
Die Passépartouts haben Gültigkeit.

Hôtel de Pologne.

Oberer Saal.
Dienstag, den 30. September, und folgende Tage
CONCERT
der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger
Herren Simon, Kyle, Stahlbauer, Gipner, Solow und Hanka.
Anfang Sonntag 7^{1/2} Uhr. **Wochentags 8 Uhr.**
Entrée 50 Pfg.

Hôtel de Saxe.
Heute Dienstag, den 30. September, und folgende Tage
CONCERT
der Herren Neumann, Ascher, Schreyer, Semada,
Brückner und Kröger, unter Leitung des Componi-
stiken und Cornet- u. Flöten-Virtuoson Emil Neumann.
Anfang 8 Uhr. **Entrée à 50 A.**
Billets zu nummerirten Plätzen à 75 A sind beim
Buffettier im Hotel de Saxe zu haben.

Goldener Elephant, Gr. Fleischergasse 8 und 9.
Mittagstisch und große Auswahl von Speisen zu jeder Tageszeit, ausgezeichnete
Biere, jeden Morgen Sonten, wozu ergeben einladet
W. Ihms.

„Münchener Löwenbräu“ Centralstraße Nr. 5. Alleiniger Ausschank dieses vorzüglichen Exportbieres.

J. A. Trietschler, Restaurant, Concert- und Ballhaus Schulstraße Nr. 7.

Concert und Vorstellung der engagierten Künstler.

Esterhazy-Keller.

Hôtel Stadt Dresden

Café national

Bier der Nürnberger Actenbierbrauerei hell und dunkel. Angenehmer Aufenthalt.

Restaurant Stephan, Parkstraße Nr. 11, Creditanstalt.

Billards. Casé.

Plauen'scher Hof Leipzig.

Mittagstisch, Suppe u. 1/2 Port. nach Auswahl mit Sudding oder Butter u. Käse A 1.25.

Restauration zum Kronprinz, Quersstraße 2.

heute Schlachtfest Nicolaisstraße 46. G. Urban.

Zill's Tunnel. NB Heute Abend Hamburger Goulasch

W. D. Lindner's Restaurant, 14 Klosterstraße 14.

Kleine Feuerhugel E. Eisenkolbe. Henmarkt 40. Frühstück Mittagstisch Bayerische Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Mariongarten, Carlstrasse. Grosses Garten-Etablissement, empfiehlt seine grossen freundlich eingerichteten Localitäten.

Grüner Baum. Mittagstisch 1/2, Portionen Abonnement 1 A.

Königshalle, Königsplatz 13. Täglich Mittagstisch von 1/2 12 Uhr an.

Schlesische Porzellan- und Steingut-Manufactur Tiefenfurt in Schlesien.

Außerordentliche Versammlung der Schuhmacher-Jnnung.

Medicinische Gesellschaft. Sitzung: Dienstag den 30. September Abends 6 Uhr im Saale der Medicinfacultät.

Sophienbad. Dorotheenstraße Nr. 1. Reichel's Garten.

Temperatur des Wassers 20 Grad Reaumur.

Bannen-Bäder in Erinnerung zu bringen, täglich von früh bis Abends.

Douche-Bäder (warm und kalt) mit den verschiedensten Douchen ausgestattet.

Römisch, Irische und russische Dampf-Bäder.

electromagnetischen Apparat zur unentgeltlichen Benutzung aufstellen lassen und empfiehlt denselben hiermit zu angelegentlichem Gebrauch.

Privat-Mittagstisch 40 A, mit Suppe 50 A.

Berl. 1 gold. Broche mit bl. Schleife.

Berl. Sonntag Nachm. ein Korallenketten.

Berl. ein gold. Medaillon, ein Stück roh Gold.

Berl. Freitag Abend gold. Kreuz am Band.

Berl. wurden am Donnerstag Abend 1 Diensth. u. 1 Milit. Bsp.

Berl. wurde Sonntag Nachmittag am Hoppplatz ein grau u. schwarzgeputzter Hebergeh.

Berl. in Halle'sche Str. o. Promenade eine ansehl. Sideret.

Berl. Sonntag im Johannisplatz 1 br. Kinderj. u. 1 br. Kiegenderer.

Die zwei Bidele Pferddecken, welche an vergangener Mittwoch auf dem Neust. Kirchhof Nr. 13 abgehoben wurden.

Berl. Kinderst. abzug. Nürnberg. Str. 88, p.

Ein großer Mantel verloren. Bei abgehoben Sternwartstr. 26 part. links.

Entlaufen ein weisser Epig. Gegen Erlösung der Rollen und Pant.

Entflohen ein Canarienvogel. Gegen gute Belohn. abzug. Peterstr. 59/60, 3. Et. 18.

Entflohen 1 zahmes Wölfchen. Gegen Belohnung abzug. Emilienstr. 5 b. Baum.

Cursus für Lehrerinnen weibl. Handarbeiten.

Die Unterzeichnete beabsichtigt einen Cursus zur Ausbildung von Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten, welche in den städtischen Schulen getrieben werden, im nächsten Monat zu errichten.

Selma Schöne, Lehrerin an der 4. Bezirksschule.

Kunst-Gewerbe-Ausstellung zu Leipzig 1879.

Jeden Montag und Donnerstag 1 Mark pro Person. Die übrigen Tage 50 Pf.

Cataloge à 1 Mk., Loose à 3 Mk. in der Halle. Die Ausstellung bleibt vorläufig bis 1. Ubr, das Restaurant bleibt Abends geöffnet.

Von heute ab bis auf Weiteres Wecheltags Jeden Nachmittags von 1/2 3 Uhr, Sonntags von 11 Uhr ab, Concert der Capelle des 107. Inf.-Reg. Prinz Johann Georg.

Restaurant d. Kunst-Gewerbe-Ausstellung.

Von Abend 6 Uhr an: Eingang von der Südseite. Heute Abend: Concert. Vorzügliche Küche. F. Weine und Biere. F. Timpe.

Erster Leipziger Hausfrauen-Berein, Leipziger Turnverein.

Hauptversammlung Dienstag den 7. October 1879, 1/2 9 Uhr Abends in der Turnhalle (Schreiberstrasse). Tagesordnung: Genehmigung einer Aufnahme für Abzug, über 800 A.

Central-Kranken- und Sterbecasse der Metallarbeiter.

Generalversammlung Sonnabend den 4. October Abends 8 Uhr bei Hermann Bro StraÙe Nr. 4b. D. V.

Haben die Eisenbahndirectionen auch die Einweisung von Gütern kein Interesse daran, daß Güter Eisenbahndirectionen wird?

Wo trinkt man vorzügliches Pschorrbräu?

Restaurant zur Burg, Burgstraße Nr. 7.

Das in der Köchlerstr. Brauerei auf böhmisches Bier gebrautes Lagerbier ist hoch in der Restauration Schützenstraße Nr. 1.

Leipziger Theater- u. Intelligenzblatt. Expedition Neumarkt 39.

Alle Stitzer und Reißbeibel werden aufmerksam gemacht, sich ihre Wintergarderobe, als Winterüberzieher, seine elegante Mäntel, Hüte, Westen u. s. w. nur bei Emil Badewitz, Schuhmachergasse 7, 1. Et. zu kaufen.

Wo kauft man Frühlüte von 60 A an? Nicht man Frühlüte à 80 u. 75 A? garnirt man Hüte à 80 u. 75 A? kauft man garnierte Hüte à 1. A an?



Diana. Verein von Hundeliebhabern. Heute Abends 8 Uhr Generalversammlung im Schützenhaus.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Dr. jur. Maxim Gerdhardt, Gerichtsreferendar in Leipzig, ist hierdurch an Diercke-Leipzig, am 29. Septbr. 1879.

Marianno Grönem Albert Jasso Berlin. Madedaura. Berlin. Welche Schwidert Ludwig Reichert, Berlin. Lauterberg a. D. Hannover. Bermühle. Emil Brechtmar, Baumacker, Eugenie Brechtmar geb. Berndt. Grimm. Die Sonntag Abends erfolgte Geburt eines Mädchen ist jetzt an Albert Brandt und Frau geb. Radner.

Gestern Abend 7 1/2 Uhr verschied nach langem schwerem Krankenlager unser theurer Vater, Bruder und Schwager, D. phil. Ernst August Röcke, Pastor zu Schreybitz und Gallsitz (früher Lehrer an der 3. Bürger-Schule und Prediger an der Kirche zu St. Pauli in Leipzig), was wir hierdurch, um stille Theilnahme bittend, tiefbetrauert anzeigen.

Lebets-Anzeige. Heute morgen 1 Uhr früh (schnell und unerwartet) unser herzlich geliebter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Bürger und Bogenschütze Herr Friedrich Ferdinand Weker, in seinem 74. Lebensjahre. Es bitten um stille Theilnahme Clara Franziska Weker.

Lebets-Anzeige. Nach langem schwerem Leiden entschlief heute Morgen 7 1/2 Uhr sanft und ruhig im 66. Lebensjahre unser lieber Vater, Bruder, Schwager und Großvater Carl August Leonhardt, Schaffner der Königl. sächs. weßl. Staatsbahn. Tiefbetrauert zeigen dies hierdurch an Thonberg, den 29. September 1879.

Lebets-Anzeige und Dank. Donnerstag Abend 8 Uhr verschied nach langem schwerem Leiden unser guter lieber Vater, Bruder und Schwager, der Schneider Ernst Malcher.

Gestern Abend 7 Uhr verschied in Friedrichroda, wo er Genußsucher, unser guter forschlicher Vater, Bruder, Schwager und Großvater, Dr. Amtsherr Carl Gottfried Böhme, im 68. Lebensjahre, was hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme schmerzhaft anzeigen Thonberg, den 28. September 1879.

Gestern Abend 7 Uhr verschied in Friedrichroda, wo er Genußsucher, unser guter forschlicher Vater, Bruder, Schwager und Großvater, Dr. Amtsherr Carl Gottfried Böhme, im 68. Lebensjahre, was hierdurch mit der Bitte um stille Theilnahme schmerzhaft anzeigen Thonberg, den 28. September 1879.

Am Sonntag Abend 9 Uhr verschied schnell und unerwartet unser guter Onkel, Paul Böttcher nebst Frau.

Gestern Abend verschied sanft unsere gute Mutter und Schwägermutter Frau Friederike v. W. Gieseler im 80. Jahre in Folge von Altersschwäche. Theilnehmenden Freunden — nur hierdurch — diese Trauerkunde. Rumburg u. Leipzig, den 29. Sept. 1879.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme und reichen Blumenstrand bei dem Beisuche unserer lieben Tochter Helene, sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. F. Erbe und Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres und unvergesslichen Vaters und Vaters sagen wir unseren tiefgefühlten Dank. Rumburg, den 29. September 1879.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme beim Begräbnisse unserer theuren, geliebten Mutter und Großmutter, Frau Theresia gen. Kramer geb. Bornemann sagen inniglichen Dank. Wittenberg, Danau, Dresden.

Verlobt: Herr O. Webe in Gengenhausen mit Fräulein Amanda Reichard daselbst. Herr Max Kamminger, Kaufmann und Secundelieutenant v. R., in Oera mit Fräulein Clara Hirsch daselbst.

Herr Robert Ritzsch in Dresden mit Fräulein Anna Baus daselbst. Herr Ludwig Kornmann, Salinen-Director in Badolza, mit Fräulein Katharine Klein aus Dresden.

Herr v. Kröbel, Schuldirector in Hartenstein, mit Fräulein Anna Graf daselbst. Herr Friedrich Rühlich in Jützau mit Fräulein Elise Fabian daselbst.

Herr Carl Müller, Postsecretair in Dresden, ein Sohn, Herrn v. Carlowitz, Premieutenant, in Rießen ein Sohn, Herrn E. Winter, Reallehrer in Rittweide, eine Tochter.

Herr Robert Ritzsch in Dresden mit Fräulein Anna Baus daselbst. Herr Ludwig Kornmann, Salinen-Director in Badolza, mit Fräulein Katharine Klein aus Dresden.

Herr v. Kröbel, Schuldirector in Hartenstein, mit Fräulein Anna Graf daselbst. Herr Friedrich Rühlich in Jützau mit Fräulein Elise Fabian daselbst.

Herr Carl Müller, Postsecretair in Dresden, ein Sohn, Herrn v. Carlowitz, Premieutenant, in Rießen ein Sohn, Herrn E. Winter, Reallehrer in Rittweide, eine Tochter.

Herr Robert Ritzsch in Dresden mit Fräulein Anna Baus daselbst. Herr Ludwig Kornmann, Salinen-Director in Badolza, mit Fräulein Katharine Klein aus Dresden.

Herr v. Kröbel, Schuldirector in Hartenstein, mit Fräulein Anna Graf daselbst. Herr Friedrich Rühlich in Jützau mit Fräulein Elise Fabian daselbst.

Herr Carl Müller, Postsecretair in Dresden, ein Sohn, Herrn v. Carlowitz, Premieutenant, in Rießen ein Sohn, Herrn E. Winter, Reallehrer in Rittweide, eine Tochter.

Herr Robert Ritzsch in Dresden mit Fräulein Anna Baus daselbst. Herr Ludwig Kornmann, Salinen-Director in Badolza, mit Fräulein Katharine Klein aus Dresden.

Herr v. Kröbel, Schuldirector in Hartenstein, mit Fräulein Anna Graf daselbst. Herr Friedrich Rühlich in Jützau mit Fräulein Elise Fabian daselbst.

Herr Carl Müller, Postsecretair in Dresden, ein Sohn, Herrn v. Carlowitz, Premieutenant, in Rießen ein Sohn, Herrn E. Winter, Reallehrer in Rittweide, eine Tochter.

M. z. d. 3 P. Heute 6 U. M. C. 6 1/2 U. L. J. u. A. 8 U. Tafel.

Augustusbad, Poststraße Nr. 7. Täglich geöffnet v. Morgens bis Abends, auch Sonntags. Bannencurabäder genau nach ärztl. Verordnung. Schletterstr. 5. Wassercurabampf- u. Bannencurabäder bei Gicht, Rheumatismus, Entzündungskreisläufen.

Table with 5 columns: Zeit der Beobachtung, Barometer, Thermom., relative Feuchtigk., Windrichtung und Stärke, Humidität. Data rows for Sept. 28 and 29.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig.

Der Mond befindet sich am 15. Grad in gleicher Richtung mit der Sonne (Neumond), am 30. Grad der Sonne gegenüber (Vollmond), am 15. Grad in derselben Richtung mit der Sonne (Neumond), am 30. Grad der Sonne gegenüber (Vollmond).

Die astronomischen Ereignisse im October 1879.

Die Sonne tritt am 28. früh 7 Uhr 49,8 Min. in das Zeichen des Scorpion. Am 3. Mittags ist sie in mittlerer Entfernung von der Erde (19.966.000 prot. Meilen). Die astronomische Dämmerung beginnt des Morgens am 1. 4 Uhr 8 Min., am 16. 4 Uhr 34 Min., am 31. 4 Uhr 58 Min. und endet des Abends am 1. 7 Uhr 30 Min., am 16. 8 Uhr 48 Min., am 31. 9 Uhr 28 Min.

Amtsthierarzt A. Boehme. K. Wh. Leipzig, 29. September. Aus Friedrichroda kommt die Trauerkunde, daß am 27. d. Abends 7 Uhr der dort zur Cur amviesende hiesige Amtsthierarzt Karl Gottfried Boehme seinen Leiden erlegen ist.

noch fremdartiger als das der Rederkrumpf-Helden. Dann erzählt aber bei den Rubien species auch noch das Interesse des Zoologen sowie des Freundes ethnographischer Sammlungen nicht zu vernachlässigen. Man wird nicht satt werden, die im Freien viel drastischer als im Käfige sich gebenden Charaktereigenschaften der Robiformen und Bewegungen an den sechs Dromedaren, der Giraffe, den beiden Nilpferden, den beiden Elephanten und den Eseln zu studieren, während die kleine, aber gewählte Ausbeute von Jagdtrophäen, Geräthchaften u. s. w. die Aufmerksamkeit des Beschauers in Spannung zu erhalten im Stande ist.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.

gefehrt von Cantor Kocor aus Rittlich, welcher auch die Leitung des Concertes übernommen hat.

Blauen, 29. September. Gestern wurde hier die Generalversammlung des allgemeinen sächsischen Lehrervereins, zu der sich ca. 100 Teilnehmer (einschließlich der Lehrer der hiesigen Stadt) eingefunden hatten, eröffnet.

Das Protokoll wurde durch den Vorsitzenden, Herrn Kocor, vorgelesen und genehmigt. Am 1. October wird die Generalversammlung in Leipzig stattfinden.

Hauptproben wurden durch wiederholte Herdortse aufgeführt, wie denn überhaupt das ganze Ensemble nichts zu wünschen übrig ließ.

Bei den Prüfungen zum Einjährig-Freiwilligen-Dienst in Dresden haben von 22 Aspiranten nur 6 die Prüfung bestanden.

Gera, 29. September. Schwindelbanten. Das rasche Wachstum unserer Residenz — im Jahre 1878 allein wurden 222 Neubauten ausgeführt — hat die Bauhäufigkeit hier in solcher Weise entwickelt, daß wir nach dieser Richtung an einer Ueberspannung leiden.

Aus dem Statistischen Bureau. Leipzig, 29. Woche, 21. bis 27. September 1878. Lebensgeburten: männl. 46, weibl. 59, zusammen 105.

einzuweisen sind; — die 2. händige Lehrstelle in Kleinwalterdorf. Colator: die oberste Schulbehörde.

(Eingefandt.)

In Nr. 272 des Tageblattes befindet sich unter V.-S. ein kurzer Artikel, der das Publicum über die Bedeutung der Censuren in den Volksschulen aufklären soll.

Telegraphische Depeschen. Straßburg i. E., 27. September. Der Oberpräsident v. Moeller bringt das folgende Handschreiben Sr. Majestät des Kaisers zur öffentlichen Kenntniß.

Baden-Baden, 28. September. Der Statthalter von Elßig-Lothringen, General-Feldmarschall v. Manteuffel, ist heute hier angekommen.

London, 28. September. Das „Kontersche Bureau“ meldet aus Simla von heute: Jahab Khan ist gestern Abend in Begleitung eines Sohnes mit einem Gefolge von 45 Personen und unter Eskorte von 200 Mann beim General Dyer in Kaschmir eingetroffen.

Madrid, 28. September. Die „Correspondencia“ hält es für wahrscheinlich, daß Canosa del Castillo noch vor der Wiedereröffnung der Cortes den Posten im Ministerium wieder übernehmen werde.

Sofia, 28. September. Fürst Alexander ist heute nach Salareff abgereist, um dem Fürsten Karl einen Besuch abzustatten.

New-York, 27. September. Aus dem östlichen Utah wird gemeldet, daß 28 Deigente von den Indianern ermordet worden sind.

Weiterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig

nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 29. September, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Übersicht der Witterung.

Durch die Zunahme des Luftdrucks über Irland und Schottland ist die Druckverteilung etwas gleichmäßiger geworden und es wehen daher fast allenthalben schwache Winde.

Witterungs-Aussicht auf Dienstag, 30. September.

Meist wolkig bis trübe, stellenweise neblig und leichte Niederschläge bei wenig veränderter Temperatur. Winde schwach bis mäßig, rechtsdrehend.

Concurrenz zwischen amerikanischer und europäischer Arbeit.

Die „New Yorker Staats-Zeitung“ sagt darüber u. A.: „Europa ist trotz seiner großen Armuth bis jetzt unser better Kunde gewesen.“

Volkswirtschaftliches.

spielen, und den Versuch machten, Europa mit unseren Waaren zu überschwemen und ihm seine Erwerbsquellen abzunehmen.

Landwirtschaftliches.

— Die Obkultur in Frankreich. Nach einem Artikel in der „Illustration Agricole“ beträgt in Frankreich die mittlere Jahresproduktion an Getreide 21 Millionen Hectol., Kartoffeln 66 Millionen Hectol.

Concurrenz zwischen amerikanischer und europäischer Arbeit.

Die „New Yorker Staats-Zeitung“ sagt darüber u. A.: „Europa ist trotz seiner großen Armuth bis jetzt unser better Kunde gewesen.“

Finanz-der Wochenbericht.

Die Kapelle, mit welcher die Speculation die diesmalige Liquidation befehligt, läßt allerdings den Kaufmann dr. Reuß von Neuem anschwellen.

Die Hefel, womit von Paris aus die Haufe nach den anderen Plätzen verpflanzt wurde, sind in dem Treiben der österreichischen, ungarischen und russischen Fonds, welche neue Stappen hier noch unbeschritten zu erlangen wären, in den Markt gestürzt.

Wien und Berlin arbeiten jetzt, unter Aufregung von Paris aus, scheinbar selbstständig in der Haufe ihrer Speculationen. Berlin läßt die Disconto-Commandite, Baura und was sonst noch die Disconto-Commandite in die Höhe treiben.

Die Börsenspieler haben sich allerdings gewöhnt, mit den höchsten Wägen umzugehen, als wie mit etwas Alltäglichen, und die Zeit scheint wieder dazu angehen, excessive Erscheinungen groß zu ziehen.

Die Course der Montan-Actien zeigen ein ganz anderes Bild als noch vor einem Jahre. Die geringen Dividenden derselben scheinen allerdings scharf gegen die relativ zu hohen Course ab und zuweisen, daß es sich hier um eine Speculation der Zukunft handelt.

Wir haben schon bemerkt, daß man aus der politischen Zusammenkunft in Wien möglichst Capital für die Haufe zu schlagen sucht. Wer in Oesterreich verkehrt, weiß, daß die denkenden Kreise dort das Jahr 1880 nicht vergessen haben (und wie wäre das auch möglich) und daher auf der Hut sind.

Table with 3 columns: Item name, 30. Septbr., 27. Septbr. Rows include: Franzosen, Lombarden, Credit, Baura, Deutsche Bank, Disconto-Commandite, Reichsbank, Russen von 1877, Oesterreichische Goldrente, Ungarische Goldrente, Russische Noten, Oesterreichische Noten, Darmstädter Bank, Dortm. Stamm-Bros.

lichung der Eisenbahnen, welche schon, wenn die Realisation der vortigend. n Projects zweifelhaft wäre, zur Geltung käme.

Die Berichte aus den Montan-Bezirken lauten gänzlich anders als früher; es wird zugestanden, daß der Hauptfactor die steigenden Eisenpreise waren. In diesem Verhältnisse liegt die Anerkennung, daß die Höhe ohne den Eintritt der Eisenpreise nicht hätte sein können.

Die „N. Y. Tr.“ schreibt in ihrem Wochenbericht: Die Speculation geht, unterstützt und angeregt von den vermannten Elementen an fremden Börsen, ihren eigenen Weg, ohne wirkliche Verbindung mit dem Publicum, ohne festen Contact mit den Verhältnissen des Landes.

Für die Anlagen des Privat-Capitals ist, so lange normale und gesunde Verhältnisse vormalten, die Speculation das Hauptgeschäft ist nicht der Ertrag, sondern der Courszuwinn entscheidend.

Barren in aller Welt zeigen unsere Montanpapiere? In eine Aera des großen Eisenbahnbaues in Rußland hat kein Ende gefunden, um einige der stabilsten niederschweben, oder hat die Erde sich aufgehoben, um sie zu verfliegen?

und Vorsitzender des Magdeburger Silberkäufers Eisenbahn-Kaufmanns, im conservativen Vereine in Magdeburg eine Rede, worin er das vortheilhafteste Geschäft rühmt, das der Staat mit dem Kauf der Bahn gemacht habe (und er selbst?).

Die Förderung und der Absatz von Steinkohle in Schlesien.

St. C. Ueber die Beförderung, Absatz, Tarif- und Preis-Verhältnisse schlesischer Steinkohle in und außer Schlesien hat die königliche Direction der Obergeschlichen Eisenbahn jüngst wieder eine Tabelle aufgestellt, welche diese Verhältnisse fünfundsiebzig Jahre zurück verfolgt.

Table with 4 columns: Year, Total production, Production in Upper Silesia, Production in Lower Silesia. Rows include years from 1855 to 1878.

Diese Karte Junahme in der Steinkohlenproduktion war nur möglich durch die schnelle Vergrößerung des Eisenbahnnetzes in den schlesischen Provinzen und in den Nachbarländern, wodurch der schlesische Steinkohle ein immer ausgedehnteres Consumtionsgebiet erschlossen wurde.

Durch diese Karte Steinkohlen-Förderung ermächtigen hauptsächlich den schlesischen Eisenbahnen, die sich bis zu den Kohlengebieten selbst erstrecken, ganz bedeutende Erträge, wie folgende Zahlen bezeugen:

Table with 3 columns: Year, Net income, Dividend per share. Rows include years from 1855 to 1878.

Die letzte Zahlenreihe, welche angeht, wie theuer sich die Beförderung einer Tonne Steinkohle pro Kilometer stellte, zeigt, daß die Transportkosten fast stetig verringert worden sind und im letzten Jahre überhaupt den niedrigsten Stand erreicht haben.

Der Durchschnittswert der Steinkohle an der Grube ist seit dem Jahre 1855 ein stark wechselnder gewesen. Im obergeschlichen Reviere war der Werth des Centners 1855 21.8 M., er stieg bis zum Jahre 1868 auf 29 M., sank dann von Jahr zu Jahr bis auf 16.8 M. im Jahre 1878, begann hierauf wieder mit einem geringen Rückgange 1877, zu steigen bis 1879 und erreichte in diesem Jahre den höchsten bisher gezeigten Preis, nämlich 29.2 M.

Table with 3 columns: Year, Upper Silesia (Net), Lower Silesia (Net). Rows include years from 1855 to 1878.

Vermischtes.

2 Kus der Fremde. Die französischen Renten waren im Laufe der Woche vorübergehend im Schwanken geraten, indem allerlei Gerüchte drückten, indeß haben sie sich wieder zu ausgiebigen Tendenz gemauert und gegen Compensationscours vom 1. September hat die Rentenbank jetzt fortwährend eine besondere Lebhaftigkeit an der Pariser

Börse, kaum daß sie von den Realisationen berührt werden, welche die notwendige Folge des überraschen Steigens sind. Für einen Verkäufer zeigen sich zehn Käufer. Differenzen von 40-50 Francs von einer Woche zur anderen sind etwas ganz Gewöhnliches, so, wie an einem Tage, wie der Credit Lyonnais gekauft hat, der, weil er auch keine Forderungen gründet, gleich 50 Francs in einer Sitzung niedr. Geschwindigkeit in seine Begieret.

Das Schicksal der Liquidation ist geklärt. Die Hausierer bleiben die unbekanntesten Meister des Blases. Alles bedingt sie. Kein beunruhigendes Zeichen erscheint am Himmel. Als Stützpunkt, als unerschütterlicher Hebel dient ihnen der große und bekannte Ueberfluß an disponiblen Capitalen, der billige Preis des Geldes, der Credit fast auf Dilectation. Nach allgemeiner Ansicht zeigt sich noch keine Spur einer Veränderung in allen diesen Punkten.

Am 7. October wird der Credit Foncier 1,800,000 neue 3p/100 Obligations gleichwie die fällig auszugebenden emittiren. Die neuen Titel sollen in 60 Jahren mittelfach sechs jährlicher Riehungen amortisirt werden, welche Erträge von je 380,000 Frck., also jährlich für 2,160,000 Frck. enthalten. Der Emissionspreis ist 490 Frck. 50 Ctr. Einzahlung, 50 Frck. nach der Repartition und die übrigen Rahlungen bis 1883 laufend. Die circulirenden 5 procentigen Obligations werden dafür in Zahlung genommen mit einem Benefiz von 25 Frck. Das Institut verschafft sich folgenderweise außer der Conversion seiner alten Schuldbriefe aus neues Capital.

Die Reserve der englischen Bank zeigt in dem letzten Ausweis derselben den höchsten Betrag, welchen sie je erreicht hat, nämlich 22,375,000 Pfl. In Kurzum werden das gewöhnliche vierteljährliche Ausschreiben der Notencirculation und der Geldbedarf nicht merklich machen. So gedrückt der Discont am Markt ist (man sprach sogar von 1/2 Proc. für 60-tägiges erstes Papier), so kann doch nicht mit Gewissheit behauptet werden, daß bei irgend einem auftretenden Begehre der Geldvorrat sich so außerordentlich groß zeigen werde. Der englische „Economist“ spricht darüber, daß die Actien-Banken 1 Proc. für Depositen bezahlen, was mehr ist als sie beim Discont ersten Papiers machen können.

*+ Berlin, 29. September. (Orig. Teleg.) Sammlende französische Eisenbahn-Verwaltungen lehnen es ab, nach Ablauf des Rindigungs-Termins (1. Januar 1880) auf der Grundlags der deutschen Tarife neue Tarife einzuführen. - 29. Septbr. Mit dem 30. d. M. läuft bekanntlich für die Actien-Brauereien, deren Actien hier im Handel sind, das Betriebjahr ab, in Folge dessen am 1. October die Detachierung des Dividendenscheins und im Zusammenhang damit die Rindigungs-Berechnung durch die berechneten Rattier stattfindet. Es werden nun seitens der letzteren bei der Differenz-Berechnung folgende Dividenden-Berechnungen für das Betriebjahr 1. October 1878 bis 30. September 1879 zu Grunde gelegt werden. Oesler Actien-Brauerei 4 Procent. Vereins-Brauerei 2 Procent. National-Brauerei Braunschweig v. d. H. Jürgens, 4 Procent. Societas-Brauerei Dresden (Haldschlösschen) 4/5 Procent. Es versteht sich von selbst, daß diese Berechnungen keinen Anspruch auf vollkommene Richtigkeit erheben sollen, da ganz bestimmte Angaben unermüßlich gemacht werden können, ehe zum Abschluß des Betriebjahres zu Ende ist. Aber wir glauben, daß die Berechnungen ungefähr dem wirklichen Dividendenergebnisse entsprechen werden; jedenfalls haben wir das Minimum dessen, was wirklich verteilt werden kann, als Tor angenommen, so daß zum Abschluß jede unentbehrliche Aufklärung ausgeschlossen erscheint.

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include 'Guatemala fair green color', 'Carracua (Preis) verkauft', 'Samaica 970 Gold', 'Rio de Janeiro', 'Java 295 Cade'.

Soweit bis jetzt bekannt, umfassen die Auktionen nächster Woche circa 700 Fässer Plantation Caylon...

Brasil. Die Umsätze schwimmen belaufen sich auf circa 1900 Cade Santos etc. 'Henri IV' zu 69... 69...

Borrathen geucht, und Bargbar um weitere 2 1/2 Theuer, indem man bei ziemlich bedeutenden Umständen...

Zertr. 26. September. Früchte. Mandrin. Nächstem lebhafter Verkehr in laudenden Worten...

Calcata, 28. August. Indigo. Obwohl wir keine besondere Veränderung zu berichten haben, so...

In den letzten vierzehn Tagen 125 Tons 289 Tons. Seit d. 20. Sept. 40,284 30,001.

London, 27. September. (Original-Marktbericht von Fried. Huth & Co.) Baumwolle. Auch in dieser Woche...

Sonstige Nachrichten. Nachrichten von der Westküste Süd-Amerikas fehlen. Hier scheint sich etwas mehr...

Table with 2 columns: Item name and Price. Items include '69 04', '94 04', '114 04', '118 04', '130 04', '78 04', '83 04', '91 04', '108 04', '63 04', '71 04', '79 04', '96 04', '98 04', '71 04'.

Zucker am 25. September 89,887 Bril. - Schweinefleisch bleibt in guter Stimmung. New-York...

Eisenbahn-Aktionen. Berlin-Preussener 12,20. Ostpreussener 12,20. Rheinische 12,20...

Wien, 29. September. (Schlusskurs.) Silber 100. Gold 238,90. Renten 98,25. Credit 289,50...

Wien, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Wetter war auch in der verlaufenen Woche...

Telegraphischer Coursbericht. Berliner Productenbörse, 29. September. Weizen loco 195-205...

Schiffahrtsberichte. K. Magdeburg, 29. September. Die hier Begleitende Hand 108 cm.

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Stettin, 29. September. (Original-Produkten-Bericht.) Das Baarengeschäft der vergangenen Woche...

Main table containing market data for various categories including Deutsche Fonds, Anst. Eisen-Prior., Eisen-St.-Pr.-Act., Industrie-Act., Prior. u. Stamm-Prioritäten, and Kohlen-Actien und Prioritäten. Each section lists securities with their respective prices and terms.

Verantwortlicher Comp.-Wetachter Hr. Dittner in Leipzig. Für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Ulke in Leipzig. Für den wirthschaftlichen Theil G. O. Raue in Leipzig. Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.